

Sonderregelung Weiterbewilligungsanträge endet:

Weiterbewilligungsanträge auf Arbeitslosengeld II wieder erforderlich

Der Gesetzgeber hat im Zuge der Corona-Pandemie ein Sozialschutzpaket beschlossen, das den Zugang zur Grundsicherung erleichtert. Eine dieser Sonderregelungen endet am 30. August 2020.

Weiterbewilligungsantrag wieder notwendig

Kunden müssen während der Corona-Pandemie keinen Weiterbewilligungsantrag auf Arbeitslosengeld II stellen. Für Bewilligungszeiträume, die in der Zeit vom 31. März 2020 bis einschließlich 30. August 2020 enden, werden die Leistungen automatisch weiter bewilligt. **Diese Regelung läuft zum 30. August 2020 aus.**

Das Jobcenter Werra-Meißner verschickt deshalb ab dem 20. Juli Schreiben an alle Leistungsbezieher, deren Arbeitslosengeld II ab dem 31. August 2020 endet. Die Weiterbewilligungsanträge müssen rechtzeitig wieder im Jobcenter Werra-Meißner eingehen, bevor das Arbeitslosengeld II ausläuft. Eine Verlängerung ohne erneute Antragstellung ist nicht mehr möglich. Die Antragsunterlagen können auch bequem online übermittelt werden.

www.jobcenter.digital (Passwort notwendig)

oder

<https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/> (ohne Anmeldung möglich)

Sonderregelungen zur Vermögensprüfung und Übernahme der Kosten der Unterkunft bis 30. September 2020 verlängert

Die Regelungen zur vereinfachten Vermögensprüfung und zur Übernahme der Kosten der Unterkunft gelten bis zum 30. September 2020. Bei einer vereinfachten Vermögensprüfung prüft das Jobcenter das Vermögen nur dann, wenn es „erheblich“ ist. „Erheblich“ ist ein Vermögen, wenn es für das erste Haushaltsmitglied 60.000 € sowie 30.000 € für jedes weitere Haushaltsmitglied übersteigt.

Für alle Neu- und Weiterbewilligungsanträge, die ab dem 01. Oktober 2020 gestellt werden, gelten die bisher bekannten Regeln der Grundsicherung:

Die Jobcenter prüfen, ob Vermögen vorhanden ist und ob die Kosten der Unterkunft angemessen sind. Notwendige Nachweise fordert das Jobcenter Werra-Meißner bei Bedarf bei den Antragstellenden an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Hotline:

05651/2283 700